

Die Japan-Reise

von Werner Malinka

Nr. 288

Fukuyama

04.11.2006

Neben der JRA (Japan Racing Association) gibt es noch die NAR (National Association of Racing), eine Art zweites „Direktorium“, welches für die kleineren Rennbahnen zuständig ist. Diese veranstalten wochentags, zum Teil abends, manche kommen auf 100 Renntermine im Jahr. Der Eintrittspreis beträgt dort 100 Yen (=0,75 Euro), die Hälfte dessen, was die großen Bahnen nehmen. Bezüglich Aufenthaltsqualität gibt es riesige Unterschiede, mit Abstand am schlechtesten war Fukuyama.

Allerdings konnte ich auf dem Weg dorthin die japanische Gastfreundschaft hautnah erleben.

In der Stadt (460.000 Einwohner, in der Nähe von Hiroshima) hält der Shinkansen, bis dahin kein Problem. Aber wie weiter, anno 2006 war noch nicht viel mit Smartphone und Google Maps? Am Bahnhof gab es einen Info-Stand, es lächelten mich 2 nette Damen an, da dort jedoch kaum Ausländer stranden, konnte keine von ihnen halbwegs Englisch. An der Wand hing ein riesiger Stadtplan, auf dem die Rennbahn (japanisch: Keiba) eindeutig zu erkennen war. Aber wie dahin kommen? Taxi kann jeder. Aber als Globetrotter sucht man schon die Herausforderung. Das Einzige, was eine der Damen noch herausbekam, war „Bus – One“ und wies dabei in Richtung Ausgang. Dort befand sich tatsächlich ein kleiner Busbahnhof, aber Linie 1 (wenn ja, in welche Richtung?) oder Bahnsteig 1? Eine Linie 1 war nicht zu sehen, also bin ich in den erstbesten Bus am Bahnsteig 1 eingestiegen und habe dem Fahrer meinen kleinen Zettel mit dem Wort Keiba in japanischer Schrift (bekommt man im Hotel) gezeigt. Es war natürlich der falsche Bus. Da ist der Fahrer mit mir aus seinem abfahrbereiten Bus ausgestiegen und hat mich in den richtigen gesetzt, war nicht die Linie 1, aber vielleicht hatte ich das auch falsch verstanden.

Die Passagiere bekamen mein Fahrtziel wohl mit. In Japan ist das wie bei uns, will man aussteigen, muss man zuvor Knöpfchen drücken. Nach der vorherigen Haltestelle schienen alle Fahrgäste besagtes Knöpfchen zu drücken, alle sahen mich an und zeigten in Richtung Ausstieg. Unverkennbar waren wir an der Rennbahn, auch der Fahrer hat sich extra umgedreht, um zu schauen, ob ich tatsächlich aussteige. Bei der Weiterfahrt winkten mir fast alle zu. Wäre das in Deutschland denkbar? Nicht völlig ausgeschlossen, aber ziemlich unwahrscheinlich.

土曜夜11/4 秋の3歳女決定!!あす「第26回福山3歳牝馬特別」

福山競馬 第12回 2日目

本格始動だ!!熱血の傑作 イケノファイター



花本龍一 デビュー一戦は衝撃的!! グレートコーセンで2連

メイン六連勝 格如野心キハルハーブーン

運味きの大器が本格化!!加減力でV3射撃 グッドスルー

競馬新聞 (4ページ) 先行 (3) 中央 (2) 後方 (1) ... ヒント ...

競馬新聞 (4ページ) ... 競馬新聞 (4ページ) ...

テレフォン サービス 0180-998-5533 ... レープ特報 ...

パンチ de 勝負 ... オウサクロー (遠く飛躍した) ...

競馬新聞 (4ページ) ... 競馬新聞 (4ページ) ...

マイルに戻って大逆襲 ... データコーナー ...

競馬新聞 (4ページ) ... 競馬新聞 (4ページ) ...

競馬新聞 (4ページ) ... 競馬新聞 (4ページ) ...

Rennprogramm, in der Provinz ist es schwierig, etwas in lateinischer Schrift aufzutreiben.



Die Tribünen



Nach den großartigen Anlagen in Kyoto und Tokio war es schon frustrierend, zu sehen, dass auch in Japan nicht alles Gold ist, was glänzt. An dieser Tribüne bestand erheblicher Bedarf an Entrostung und malermäßiger Instandsetzung.



Bereich unter der Tribüne: mit nackten Neonröhren, Heizstrahlern an der Decke Plastiktischen und -stühlen erinnerte mich das stark an die Wetthalle in Dortmund vor der Renovierung. Sauber war es trotzdem.



Wettkassen manuell



Diese hatte geschlossen.



Wettautomaten

出走馬		単	複
1	セイリュウウンナン	3.1	1.4 ~ 1.8
2	セータサイシン	7.4	3.0 ~ 4.1
3	シノブマイウエー	9.3	2.0 ~ 2.8
4	ウォーターブルーム	5.7	1.7 ~ 2.4
5	スーパーロメオ	5.3	1.4 ~ 1.8
6	ウォーターストーン	6.2	1.2 ~ 1.5
7	オリエンタルビー	7.4	2.3 ~ 3.1
8	スーパーレオ	8.3	3.0 ~ 4.1
単	合計	100	複 合計 84
勝	返還	0	返還 0
	差引	100	差引 84

単勝・複勝

Auch die Platz-Eventualquoten werden angezeigt, das geht natürlich nur als Von-Bis-Spanne.



Ein kleiner Schrein in der Nähe des Führings – ob es gegen die „Seuche“ hilft?



Die Kandidaten im Führring





Vor dem Aufsitzen macht man die typisch japanische Verbeugung.



Aufgalopp



Szenen in der Zielgeraden





Zielankunft